

20.01.2022

Beschlussvorlage Nr.: 2022/015

öffentlich

Bezugsvorlage Nr.:

**Neubau Gymnasium Neustadt am Rübenberge - Fremdnutzung der Aula -**

Gremium	Sitzung am	TOP	Beschluss		Stimmen			
			Vorschlag	abweichend	Einst	Ja	Nein	Enth
Ortsrat der Ortschaft Neustadt a. Rbge.	02.02.2022 -							
Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung, Feuerschutz und allg. Ordnungsangelegenheiten	21.02.2022 -							
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	22.02.2022 -							
Verwaltungsausschuss	28.02.2022 -							
Rat	03.03.2022 -							

**Beschlussvorschlag**

1. Dem Neubau der Aula unter Berücksichtigung der durch Fremdnutzungen höheren Anforderungen wird zugestimmt.
2. Die Mehrkosten für die Fremdnutzung in Höhe von ca. 1.735.000 EUR werden durch die Stadt Neustadt am Rübenberge getragen.
3. Die Fremdnutzung der Aula für außerschulische Aktivitäten wird weiterhin gestattet.

**Anlass und Ziele**

Aktuell steht die Aula des Gymnasiums auch für außerschulische Aktivitäten (z. B. Kino, Berggartenorchester und Theater- und Konzertkreis (TKK)) zur Verfügung. Im Rahmen der Beschlussvorlage zur Umsetzung des Raumprogramms des Gymnasiums wurde die Verwaltung damit beauftragt, den Mehraufwand zu ermitteln, der sich durch außerschulische Belange im Rahmen des Neubaus des Gymnasiums ergibt. Der Mehraufwand ergibt sich durch einen erhöhten Bedarf an technischer Ausstattung und zusätzlich erforderlicher Räume.

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>		
Haushaltsjahr: 2024		
Produkt/Investitionsnummer: 1110650.144		
	einmalig	jährlich
Ertrag/Einzahlungen	EUR	EUR
Aufwand/Auszahlung	1.735.000 EUR	EUR
<b>Saldo</b>	<b>1.735.000 EUR</b>	<b>EUR</b>

### Begründung

Im Rahmen der Planungen zum Neubau des Gymnasiums wurden mehrere Szenarien in Bezug auf die weitere Nutzung der Aula entwickelt.

Dabei wurde unter anderem geprüft ob es möglich ist, die Bestandsaula zu sanieren und weiter zu nutzen, ob ein Neubau sinnvoller ist und wie sich die Fremdnutzung für außerschulische Aktivitäten wirtschaftlich auswirkt.

Die vorgenannten Szenarien werden im Folgenden gegenübergestellt:

- Eine Sanierung der Aula würde Kosten in Höhe von ca. 3.340.000 EUR verursachen. Die Aula entspricht dann aber nicht dem zukünftigen schulischen Bedarf, außerdem passt der Standort der Aula nicht in das räumliche Konzept des neuen Gymnasiums (Aula als „Herz der Schulen“ für Gymnasium und Leine-Schule). Für den schulischen Betrieb müsste dann eine weitere Aula gebaut werden. Somit würden 2 Aulen in nahezu direkter Nähe bestehen, welche gleichzeitig laufende Unterhaltungskosten verursachen. Die Kosten für eine Fremdnutzung würden sich damit bei diesem Szenario auf ca. 3,3 Millionen EUR belaufen.
- Der Neubau einer Aula für rein schulische Zwecke würde Kosten in Höhe von ca. 8.330.000 EUR verursachen. Diese würde den neusten pädagogischen Standards und Anforderungen der Schule gerecht werden und sämtliche Bedarfe an eine Aula für eine Schule decken. Diese Kosten sind aktuell im Projekt „Neubau Gymnasium“ berücksichtigt.
- Zusätzlich zu den Kosten für den Neubau der Aula für die schulische Nutzung wurden auch die zusätzlichen Anforderungen ermittelt, um die Fremdnutzung ermöglichen zu können. Die Kosten hierfür wurden auf ca. 1.735.000 EUR geschätzt.

Maßnahme	Kosten
Sanierung der Bestandsaula (zukünftig keine schulische Nutzung)	3.340.000 EUR
Neubau Aula für rein schulische Nutzung	8.330.000 EUR
zzgl. Kosten beim Neubau für Fremdnutzung	1.735.000 EUR

Um dem schulischen Bedarf gerecht zu werden, ist der Neubau einer Aula unumgänglich. Auch im Vergleich zur Sanierung der Aula für eine außerschulische Nutzung (verbunden mit dem Betrieb und der Unterhaltung zweier Aulen) ist der Neubau unter Beachtung der zusätzlichen Anforderungen sowohl wirtschaftlicher, als auch sinnvoller.

Die Verwaltung empfiehlt daher, die Bestandsaula abzureißen und eine neue, gemeinsame Aula unter Berücksichtigung der zusätzlichen Anforderungen für außerschulische Nutzungen zu errichten. Die Mehrkosten in Höhe von ca. 1,7 Millionen EUR müssten dabei von der Stadt Neustadt am Rübenberge getragen werden, das bisher bewilligte Budget würde sich somit auf 41.735.000 EUR erhöhen.

Eine Sanierung der Bestandsaula ist nicht wirtschaftlich; einzige Alternative wäre es, die außerschulischen Aktivitäten nicht mehr zu unterstützen.

### **Strategische Ziele der Stadt Neustadt a. Rbge.**

Wir fördern Bildung und Kultur für alle.

Wir sorgen für eine hohe Lebensqualität.

Wir sorgen für eine lebendiges Neustadt für Familien und Senioren.

Wir verstehen uns als moderner Dienstleister für die Menschen unserer Stadt.

Wir sorgen für eine attraktive, zukunftsfähige und lebenswerte Stadt.

### **Auswirkungen auf den Haushalt**

Die Mehrkosten für die Beachtung außerschulischer Fremdnutzungen beim Bau der neuen Aula für das Gymnasium Neustadt am Rübenberge belaufen sich auf ca. 1,7 Millionen EUR.

### **So geht es weiter**

Nach positivem Beschluss kann Drees & Sommer mit der Erarbeitung der funktionalen Leistungsbeschreibung für das Gewerk Aula beginnen. Die Leistungsbeschreibung für das Gesamtprojekt soll im dritten Quartal 2022 veröffentlicht werden, Anfang 2023 ist mit einer Auftragsvergabe zu rechnen.

Fachdienst 91 - Immobilien -